

Doc Dreessen rät: Ein Kuckucksei ins Nest gelegt ...

(zrcw) - Das, so hoffe ich, liebe Leserinnen und Leser des *Wochenend Anzeigers*, fanden Sie am Ostersonntag nicht vor! Möglicherweise aber hat die Dreierbande aus Autor, Redaktion und Verlagsleitung sich ein solches selbst gelegt, als sie im Juni des vergangenen Jahres – eigentlich nur für die begrenzte Sommerzeit geplant – Ihnen Hinweise und Tipps zu Sonnenschutz und Hautkrebsvorbeugung hier an dieser Stelle aufzeigen wollte. Mehrfache Nachfragen zu weiteren Haut-Themen aus Ihrem Kreis haben dann zur Fortsetzung dieser Serie bis zum Jahresende geführt. Die ebenfalls – eigentlich – geplante schöpferische Dauerpause, denn schließlich gibt es hinreichend andere Sie interessierende Themen aus und in Ihrem Umfeld – währte allerdings nur bis heute. Dafür sind letztendlich diejenigen unter Ihnen verantwortlich, die sich mit Briefen, E-Mails oder Telefonanrufen beim Viebranz Verlag oder in der Praxis des Autors zu Worte gemeldet haben, um den einen oder anderen Artikel um ihre eigenen Erfahrungen zu ergänzen oder zu kommentieren oder sogar nachzufragen, ob und warum dem Doc Dreessen denn ‚gekündigt‘ wurde oder ob ihm die Themen ausgegangen seien.

Beides ist nicht der Fall, und so hat sich die oben erwähnte Dreiergruppe erneut kürzlich zusammengesetzt und gemeinsam überlegt, wie den Anregungen und Wünschen aus der Leserschaft des *Wochenend Anzeigers* auch förder-



Der Bergedorfer Dermatologe Dr. Claus Dreessen nimmt mit diesem Beitrag wieder seine wöchentlichen Tipps und Tricks rund um das Thema Haut auf.

Foto: Privat

hin Rechnung zu tragen wäre. Den Neuzugängen unter Ihnen sei ein Klick auf die Internetseite des Viebranz Verlages empfohlen. Unter www.viebranz.de finden Sie unter dem Menüpunkt »ePaper Archiv« und folgend unter »Wochenend Anzeiger« frühere Ausgaben des *Wochenend Anzeigers* mit den Tipps und Tricks von mir (immer auf der letzten Seite).

Es wird unvermeidlich sein, weil es mein besonderes Anliegen ist, in dieser oder jener Ausgabe einige wichtige Themen, Tipps und Warnungen Ihnen noch

einmal in aller Kürze ins Gedächtnis zu rufen, ohne nun wortgleich wieder all das durchzukauen, was sich ja dann im Detail in den gerade beschriebenen PDF-Dateien nachlesen ließe. Im Wesentlichen möchten wir Ihnen für Sie möglicherweise altbackene, längst bekannte Themen-Kost, diese aber frisch aufgewärmt, vielleicht hie und dort frech gewürzt gerne anbieten und sie vor allem mit Rezepten zum Nachkochen versehen.

Mir schwebt da im Moment gerade so was vor wie selbst herzustellende einfache, aber bewährte Hautbehandlungs- und Pflegeprodukte aus Mutter Natur – möglichst frei von »Chemie« – obwohl ‚chemisch‘ sind wir alle – sogar Wasser (H₂O). Das alles nach Möglichkeit passend zu den Jahreszeiten, in welchen Sie auf Ihren Spaziergängen durch Feldmark, Wald und Flur einige Ingredienzien so nebenbei gleich mal mit einsammeln können. Und ab und zu könnte auch eine Anregung für ein Kräuterschnäpschen dabei sein. Aus rein medizinischen Heilgründen versteht sich. Die Kenner unter Ihnen wissen doch: die wärmsten Öhrchen sind die Likörchen. So lassen Sie sich überraschen, ich tue es auch! Und bitte scheuen Sie auch weiterhin nicht, der Redaktion Ihre Kommentare und Themenwünsche zukommen zu lassen. Dies betrachten wir als Anregung und Herausforderung zugleich und keineswegs als Kuckucksei, piep!

www.dreessendoc.com.